

II- 347 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
 XV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
 FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 10.101/78-I/1/79

Parlamentarische Anfrage Nr. 130 der Abg.
 Egg und Gen. betr. Umfahrung von Silz in
 Tirol.

Wien, am 19. November 1979

An den
 Herrn Präsidenten des Nationalrates
 Anton B e n y a
 Parlament
 1010 W i e n

118/AB
 1979-11-19
 zu 130 U

Auf die Anfrage Nr. 130, welche die Abgeordneten
 Egg und Genossen am 10. 10. 1979, betreffend die Umfahrung von
 Silz in Tirol an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes
 mitzuteilen:

Zu 1:)

Die unzureichenden Verkehrsverhältnisse im Bereich
 der Ortsdurchfahrt von Silz im Zuge der B 171, Tiroler Bdstr.
 (ehem. B 1) sind auch dem Bundesministerium für Bauten und Tech-
 nik bekannt, doch ist im Hinblick auf die geplante A 12 - Inntal
 Autobahn eine Neutrassierung der B 171 als Ortsumfahrung nicht
 mehr vorgesehen.

Im Verlaufe der generellen Planung der A 12 im Ab-
 schnitt Silz-Haiming wurden verschiedene Trassen untersucht, die
 grundsätzlich in zwei Gruppen eingeteilt werden können. Bei den so-
 genannten Hangtrassen verläuft die Autobahntrasse linksufrig des Inn
 am Fusse des steil abfallenden Tschirgantmassivs, während die so-
 genannten Bahtrassen dem rechten Ufer des Inn folgen.

Auf Drängen der Gemeinde Silz, welche bei der Hang-
 trasse wegen deren grösserer Entfernung vom Ortsbereich mit einer
 geringeren Lärmbelästigung rechnet, hat Bundesminister Moser am

-2-

8.3.1979 zugunsten einer Hangtrasse entschieden. Das bezügliche Generelle Projekt 1978 "Silz-Haiming" wurde mit Erlaß vom 14.3.1979 zur weiteren Detailplanung freigegeben. Dieses Detailprojekt liegt bis jetzt noch nicht vor.

Während bei den Bahntrassen die Möglichkeit bestanden hätte und auch ernstlich erwogen wurde, durch den zeitlich vorgezogenen Bau einer Richtungsfahrbahn mit geringem verlorenen Aufwand und in absehbarer Zeit eine Umfahrung des Ortsgebietes von Silz zu schaffen, ergibt sich bei einer Hangtrasse ein verkehrswirksamer Abschnitt erst bei einem Weiterbau der Autobahn bis Ötztal, so dass eine baldige Ausschaltung der Ortsdurchfahrt von Silz aus finanziellen Gründen zunächst nicht möglich erscheint. Die Gemeinde Silz war bei ihrer Stellungnahme von diesem Umstand genauestens informiert.

Zu 2:)

Aus den in der Frage 1) angegebenen Gründen kann ein Zeitpunkt der Realisierung der autobahnmäßigen Umfahrung von Silz derzeit noch nicht bekanntgegeben werden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. H. H. H.', is written in a cursive style. The signature is positioned in the lower right quadrant of the page.